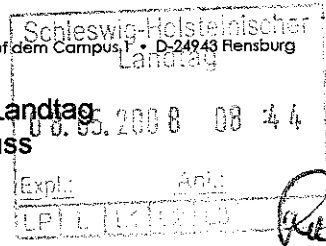


**Landeskonferenz der  
Hochschulfrauenbeauftragten  
Schleswig-Holsteins**

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**   
**Umdruck 16/3114**

Dr. Ursula Kneer • Universität Flensburg • Auf dem Campus 1 • D-24943 Flensburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Die Geschäftsführerin  
Frau Dörte Schönfelder  
Landeshaus



Dr. Ursula Kneer  
Universität Flensburg  
Auf dem Campus 1  
D-24943 Flensburg  
Fon: +49 (0) 4 61/805-2762  
Fax: +49 (0) 4 61/805-2816  
e-mail: ukneer@uni-flensburg.de

24105 Kiel

Flensburg, den 05.05.2008

*L2B*  
*[Signature]*

Frauenpolitik in Schleswig-Holstein

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD (Drucksache 16/1829)  
**Ihr Schreiben vom 17.04.2008 mit der Bitte um Stellungnahme durch die Landeskonferenz der Hochschulfrauenbeauftragten Schleswig-Holsteins (LaKoF)**

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

Freundlichen Dank für die Bitte des Innen- und Rechtsausschusses um Stellungnahme zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD zur Frauenpolitik.

Wir können dazu wenig Stellung nehmen, da die Fraktion der SPD speziell zur Lage und Situation von Frauen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen keine Frage gestellt hatte. Von der La-KoF selbst wird im Abschnitt IX,4 auf Seite 84 die Homepage aufgeführt und auf S. 85 erwähnt, dass sie im Beirat der Koordinierungsstelle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten vertreten ist, dessen Geschäftsführung im Ministerium für Bildung und Frauen liegt.

Professuren gehören zu den Leitungspositionen in der Wissenschaft und damit i. d. R. des öffentlichen Dienstes. Aber unter der Frage nach Frauen in Leitungspositionen wird lediglich nach denen in der Landesverwaltung (I,6) gefragt; bei der Frage nach der Repräsentanz von Frauen in nachgeordneten Behörden (I,8) gibt es keinen Hinweis auf Hochschulen.

Wir bitten den Innen- und Rechtsausschuss zu veranlassen, dass der Landtag auch für die Hochschulen entsprechende Fragen stellt, damit er und die Öffentlichkeit auch in diesem Feld Transparenz über die Lage und Situation von Frauen haben und den Handlungsbedarf einschätzen können.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Ursula Kneer*

Dr. Ursula Kneer  
Gleichstellungsbeauftragte  
Sprecherin der Landeskonferenz der Hochschulfrauenbeauftragten Schleswig-Holsteins